

«Seel-Sorge»

Vielleicht sind Sie der Kirche nahe, kennen Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer, nehmen an kirchlichen Angeboten teil, tragen dazu allenfalls sogar bei und finden da auch Unterstützung, wenn es nötig ist. Vielleicht haben Sie mehr Distanz, fühlen sich nicht von allem angesprochen, oder Sie haben eine gewisse Scheu, ob Sie mit Ihrer Lebensgeschichte und Ihrer Art zu glauben hineinpassen in das, was Sie als «Kirche» wahrnehmen. Vielleicht vermissen Sie den Kontakt, warten eigentlich schon lange darauf, dass sich endlich jemand meldet, sich interessiert für Sie.

Zwei neue Angebote

Im Herbst 2017 haben wir in Höngg zwei neue Kontaktangebote lanciert: Das Kafi 50+ und den «Seelsorge-Gutschein». Mit beiden Ideen möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, das Angebot «Seelsorge» etwas näher anzuschauen. Und wir möchten Sie kennenlernen.

Im Kafi 50+ geht das ganz ungezwungen: Ein Pfarrer oder eine Pfarrerin serviert Ihnen Kaffee und mag mit Ihnen plaudern. Oft entsteht am runden Tisch im Kafi in der Sonnegg ein spannender Austausch von Menschen, die sich noch gar nicht kennen. Über Mode, Garten, Verlust und Trauer, über Ausflüge und Enkelkinder oder die Tatsache, dass man keine Kinder hat. Manchmal bittet uns jemand um ein persönlicheres Gespräch.

Der Gutschein (siehe Grafik), den wir im Oktober 2017 in Höngg an alle reformierten Haushalte geschickt haben, gibt Ihnen schwarz auf weiss in die Hand, was sowieso gilt: das Angebot von unkomplizierter persönlicher Begegnung mit einem Pfarrer oder einer Pfarrerin – bei Ihnen zuhause oder im Pfarrhaus. Zum



Kennenlernen, aber auch für was auch immer Sie bewegt und umtreibt.

Wir PfarrerInnen freuen uns, dass wir schon ziemlich viele Rückmeldungen auf den Seelsorge-Gutschein bekommen haben! Von einigen haben wir auch gehört, dass der Gutschein am Kühlschrank hängt für die Zukunft – so schön! Und natürlich nehmen wir uns auch Zeit ohne Gutschein.

Das Kafi 50+ läuft weiter. Zögern Sie nicht, «auch noch» zu kommen – wir sind keine feste Gruppe und freuen uns auch über Menschen, die einfach mal schnuppern möchten!

Was ist denn Seelsorge?

Seelsorge geht schlicht davon aus, dass der Mensch mehr ist als Körper, mehr als Arbeit und Leistung, mehr als Gesundheit und Talent. Was uns zuinnerst ausmacht, ist ein Geheimnis. Dieses «Mehr» nenne ich Seele, die Stelle in uns, die Leben spürt und Leben sucht, die Entwicklung immer für möglich hält, auch wenn die äussere Realität nicht danach aussieht. Der Ort, wo Glaube und Liebe und Hoffnung wohnen. Darauf gibt Seelsorge acht.

Als Seelsorgerin rechne ich damit, dass mein Gegenüber wachsen kann, mehr Leben fühlen, suchen kann nach Kraft und Mut dazu – in sich selbst, in den anderen Menschen, in Gott, wie auch immer dieser vorgestellt ist. Sie müssen nicht auf eine bestimmte Art gläubig sein!

Der gute Seelsorger wird Ihnen genau zuhören, wird ernst nehmen, was er von Ihnen hört, aber auch sieht und fühlt. Vielleicht nimmt er Sie ernster, als Sie selbst sich nehmen.

Wir PfarrerInnen sind Seelsorgende. Das heisst, wir interessieren uns für das «Mehr», das Sie bewegt.

Pfarrerin Anne-Marie Müller